

sundheit heißen / darvon man diesen Bericht in den Historien findet: daß / als er auff eine Zeit wider die Galater zu Feldt gelegen / vnd nun fast an dem gewesen / daß sie zusammen rucken / vnd ein Treffen thun solten: ihm Alexander Magnus im Traum sey erschienen / vnd ihm befohlen / er soll dasselbige Zeichen seinen Kriegsleuthen zur Lösung geben / welchem er also bald gefolget / vnd dasselbige auch in die Fahnen / vnd der fürnembsten Befelchshaber Kleidung setzen lassen / dar auff er zu den Feinden gerückt / vnd einen grossen vnd herrlichen Sieg empfangen. Hernach haben sich die Römer / als welche mehr als iergend einige andere Nation nach Ehre gestrebet / solcher wunderbahrlich befließen / von welchen man auch noch auff den heutigen Tag die meisten vnd schönsten hat.

Also hat man vnder verschiedene Münzen oder Medalien des Käyfers Augusti, vnder andern aber ist eine / die hat auff der rechten Seiten ein Bild: auff der andern aber einen Capricornum oder Steinbock / welcher sich in einen Fisch endet / vnd stellet einen Fuß auff eine Sphæram. Mit welcher Figur / wie Suetonius Tranquillus meldet / er seinen Heroscopum gleichsam wollen publiciren / nach dem er zu Apollonia von Theogene einem berühmten Mathematico, so seine Nativitet außrechnet / war angebetten worden / mit Anzeigung / daß er Römischer Käyfer werden sollte.

Noch hat man eine andere Silberne Münze desselbigen / so auff der Ruckseiten einen Crocodil hat / mit dieser Schrift: AEGYPTO CAPTA: auff der rechten Seiten aber das Bild Augusti mit dieser Schrift: Cæsar. Divi. F. Consul VI. Welche er zur Gedächtnuß des Siegs schlagen lassen / den er in Egypten / dessen Anbildung der Crocodil / von wegen

der Menge solcher Thier so darinnen gefunden werden / gehabt hatte.

Man hat auch eine Medalien des L. AEL. AVREL. Commodi, darauff das Bild Commodi vnder der Gestalt vnd Kleidung des Herculis stehet / mit einem Crocodil vnder dem rechten Fuß: hat den Kolben Herculis in der linken Hand / vnd in der rechten erliche Aeren / welche er der Landtschafft Egypten darreicht / die auch als ein Weibsbild neben ihm stehet / mit einem Korb voll allerhand Früchten in den Händen / darbey diese Schrift: INDVLGENTIÆ AVG.

Es hat auch Augustus hinter seinem Bild auff der Ruckseiten den Cometen, so in dem Todt Iulii Cæsaris erschienen. Welches hernach der Cardinal de Medicis nach gethan / mit der Schrift: INTER OMNES. Welche Wort er auß dem Horatio genommen / damit er wollen anzeigen die Schöne Iulie Gonzaga, damit sie wie ein heller Comet alle andere Frauen vnd Jungfrauen vber treffe. Gleicher massen hat auch gemeldter Käyfer Augustus auff einer Ruckseiten seiner Münzen ein langes Schiff mit Rhimen geführet / mit dieser inscription: FELICITATI AVGVSTI. Dann das Schiff ist eine Deutung des Glücks oder eines glücklichen Fortgangs: darumb es auch hernach Hadrianus in seiner Münzen oder Medalien einer lassen auffschlagen.

Man findet auch etliche alte Italiänische Münzen / die vor der Römer Zeiten seynd vermeyntlich geschlagen oder gegossen worden / darauff die Spitze oder das Vordertheil eines Schiffs auff einer Seiten: auff der andern aber ein zweygesichtiger Janus, damit sie die glückliche Anfunfft gemeldtes Iani, in Italiam wollen anzeigen / vnd derselbigen Gedächtnuß erhalten / dessen auch Ouidius in seinen Fastis gedencet / da er sagt:

Zu